



Quellen: Martin Krist

WIEN MÄRZ 1938

Mögliche Arbeitsaufgaben:

- Beschreibe die Ansichtskarten (Gebäude, Menschen, Fahnen usw.)!
- Nenne Gründe, warum solche und ähnliche Ansichtskarten verbreitet wurden!
Stelle Vermutungen darüber an, wer solche Karten kaufte bzw. verschickte!
- Erkläre anhand des „Fahnen schmucks“ die Methoden und die Wirkungsweise nationalsozialistischer Propaganda!
- Beurteile die von der nationalsozialistischen Propaganda beabsichtigte Wirkung des „Fahnen schmucks“ auf BetrachterInnen der Ansichtskarten!

Hintergrund:

Die Aufnahmen stammen vermutlich aus dem März 1938. Versendet wurden die Ansichtskarten aber erst 1939, d.h. sie waren länger erhältlich.